



# Gemeinde Weißenbach am Lech

## PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom **05. Juli 2010**

**Anwesende Gemeinderatsmitglieder:** Dreier Hans, Köppl Josef, Leiter Sieghard, Arzl Marcella, Kraussler Wolfgang, Posch Erich, Gapp Manfred, Pamperl Daniela, Posch Thomas, Weirather Horst, Forcher Martin, Falger Kurt und Knittl Bernhard.

**Entschuldigt:** Klaus Scheiber;

### Verlauf der Sitzung

Bgm. Dreier begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie Gemeindesekretär Tschiderer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Vor Beginn der Tagesordnung wird das Ersatzmitglied Martin Forcher angelobt. Bgm. Dreier beantragt die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes als TOP 5) „Wegbau zum Hochbehälter Gaicht“. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu. Gegen die Tagesordnung sowie gegen das Protokoll der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben.

### Tagesordnung:

- TOP 1) Umwidmung von Freiland in allgemeines Mischgebiet, künftiges Gst. 5053, Pfaffmoser Peter
- TOP 2) Prioritätenreihung zukünftiger Straßen- und Erschließungsprojekte
- TOP 3) Antrag des Zusammenlegungsausschusses Gaicht an die Agrargemeinschaft Gaicht
- TOP 4) Weiterbetrieb Moosberglift
- TOP 5) Wegbau zum Hochbehälter Gaicht
- TOP 6) Bericht Bürgermeister
- TOP 7) Allfälliges

### **TOP 1) Umwidmung von Freiland in allgemeines Mischgebiet, künftiges Gst. 5053, Pfaffmoser Peter**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 68 i.V.m.§ 64 (5) TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen lang im Gemeindeamt Weißenbach a.L. zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Herr Peter Pfaffmoser beabsichtigt auf dem künftigen Gst. 5053 (Abf.Nr 300/3) sein bestehendes Betriebsgebäude zu erweitern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwidmung von „Freiland“ in „allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG des künftigen Gst. 5053 (laut vorläufigem Übernahmeplan vom 25.01.2010 der Zusammenlegungsbehörde).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Entwurf über die Änderung des

Flächenwidmungsplanes entsprechend dem aufgelegten Entwurf. Dieser Beschluss wird gemäß § 68 Abs.1 lit. a) TROG 2006 rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

## **TOP 2) Prioritätenreihung zukünftiger Straßen- und Erschließungsprojekte**

Bgm. Dreier legt dem Gemeinderat anhand einer Auflistung alle neuzubauenden Straßen sowie etwaige Straßenverbreiterungen vor. Für folgende Straßen soll ein Gesamtprojekt erfolgen: gesamter Bereich Schäfflershof und dieser in 2 Abschnitten: Abschnitt 1 Verbindung von Tannheimer Bundesstraße und Aufweitung zwischen Kern Helmut und Kerle Michael, Abschnitt 2 innere Erschließung des Schäfflerhof; Verbindung Wachter Pepi – Schratz Alois – Pfarrweg; Verbindung Lutz Frank – Leiter Sieghard; Verbindung Kerle Christian – Osler Johannes; Müller Aloisia – Knittl Norbert sowie Forcher Heinz – Osler Karlheinz. Diese sollen demnächst zur Planung ausgeschrieben werden. Insgesamt sind ca. 1.200 lfm Straßenneubau und ca. 1.550 lfm Straßenverbreiterungen vorgesehen. Eine sofortige Verwirklichung aller Maßnahmen sieht der Gemeinderat aus Kostengründen eher problematisch. Die endgültige Reihung der Projekte sollen nach Dringlichkeit und nach Möglichkeit der Finanzierung festgelegt werden.

## **TOP 3) Antrag des Zusammenlegungsausschusses Gaicht an die Agrargemeinschaft Gaicht**

Bgm. Dreier berichtet vom Ansuchen des Zusammenlegungsausschusses Gaicht an die Agrargemeinschaft Gaicht. Da derzeit noch das Verfahren um Feststellung der Gemeindegutsagrargemeinschaft anhängig ist, muss die Agrargemeinschaft Gaicht die Zustimmung der Gemeinde Weißenbach einholen. Mit diesem Ansuchen ersucht die Zusammenlegungsgemeinschaft Gaicht die Agrargemeinschaft Gaicht für die Zwischenfinanzierung der außenstehenden Interessentenleistungen einen Betrag in Höhe von € 25.000.- bis 31.12.2014 zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat empfiehlt der Agrargemeinschaft einen Zins in Höhe von 2% zu verlangen. Der Gemeinderat stimmt dieser Zwischenfinanzierung einstimmig zu.

## **TOP 4) Weiterbetrieb Moosberglift**

Bgm. Dreier präsentiert dem Gemeinderat nochmals eine Aufstellung der letzten 5 Jahre über Einnahmen und Ausgaben, Betriebstage und Nutzer des Moosbergliftes. Im Rahmen eines Diskussionsforums, bestehend aus allen Mitgliedern der Gemeinderats-listen, wurde dieses Thema ebenfalls ausführlich diskutiert. In dieser Diskussion kam klar zum Ausdruck, dass es ohne größere Investitionen (Beitritt zum Kartenverbund, Schneesicherheit) um mehr Betriebstage, mehr Nutzer und damit eine Einnahmensteigerung zu erzielen, keinen Sinn macht, den Moosberglift weiter zu betreiben. Das Risiko, die besprochenen Investitionen zu tätigen und dennoch nicht den gewünschten Erfolg zu erzielen, ist zu groß. In Anlehnung an die vorangegangene Diskussion stimmte der Gemeinderat mehrheitlich mit einer Stimmenthaltung und einer Neinstimme zu, den Lift nicht mehr weiter zu betreiben.

## **TOP 5) Wegbau zum Hochbehälter Gaicht**

Bgm. Dreier berichtet dass der geplante Weg zum Hochbehälter für die Gemeinde dringend notwendig ist, da Sanierungsarbeiten am Hochbehälter anstehen. Dazu wird im Zusammenlegungsgebiet der Weg Nr. 5 (GA –Plan Teil II) errichtet. Diese Wegmaßnahme wird mit 70 % gefördert. Die restlichen 30% teilen sich die Agrargemeinschaft Gaicht und die Gemeinde Weißenbach.

Daran schließt ein weiteres Wegprojekt der Agrargemeinschaft Gaicht an und führt über den Hochbehälter bis zum Wald oberhalb des Hochbehälters.

Der gesamte Weg geht in den Besitz der Agrargemeinschaft Gaicht über. Die Agrargemeinschaft räumt der Gemeinde Weißenbach das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht für die Bewirtschaftung und Instandhaltung des Hochbehälters ein. Die Einverleibung der Dienstbarkeit erfolgt entschädigungslos. Im Gegenzug übernimmt die Gemeinde Weißenbach die neuen Wege laut untenstehendem Beschluß zu a) GA-Weg Nr. 5.

### **a) GA- Weg Nr.5**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass alle alten Wege im Z-Gebiet Gaicht aus dem öffentlichen Gut Wege entlassen werden. Im Gegenzug werden alle neuen Weggrundstücke mit den Abfindungs- Nummern 49/1, 49/2, 49/3, 49/4, 49/5, 49/6, 49/7, 49/8, 49/9, 49/10, 49/11 in das öffentliche Gut Wege der Gemeinde Weißenbach übernommen wenn die Steigungsstrecken mit einer Spritzdecke befestigt werden.

### **b) Weiterführung eines Forstweges zum Hochbehälter**

Projektträger dieses Weges ist die Agrargemeinschaft Gaicht. Dieses anschließende Wegprojekt wird ebenfalls gefördert und der verbleibende Rest teilen sich wieder die Agrargemeinschaft Gaicht und die Gemeinde Weißenbach. Der Gemeinderat beschließt unter der Voraussetzung der entschädigungslosen Einverleibung der Dienstbarkeit einstimmig den weiterführenden Wegbau zum Hochbehälter.

## **TOP 6) Bericht Bürgermeister**

Bgm. Dreier berichtet vom Gespräch mit Herrn Niklas von der Firma Bihler. Die Firma Bihler schließt voraussichtlich den Betriebsstandort Weißenbach mit April 2011. Bgm. Dreier berichtet auch darüber, dass er Gespräche mit den Firmen Urban und Multivac geführt hat. Ein weiteres Gespräch mit Dr. Michael Schwarzkopf wird er schnellstmöglich noch führen. Das Ergebnis wird er Betriebsrat Schwarzenbrunner Harald mitteilen.

Bgm. Dreier berichtet von der Kostenschätzung (ca. € 90.000,-) für die Neuerrichtung der Loipenbrücke im Bereich Café Dobler. Die Brücke soll ohne Mittelpfeiler sowie wieder für ein Loipengerät befahrbar errichtet werden und ist für ein 150- jähriges Hochwasser ausgelegt. Es ist geplant, aus Mitteln des Katastrophenfonds, der Bedarfszuweisung und aus

dem Gemeindeausgleichsfonds 50% der Kosten zu erhalten. Den Rest teilen sich Gemeinde Weißenbach und Naturparkregion (Tourismus) mit 35% zu 65%. Projektträger ist die Gemeinde Weißenbach und die zukünftige Erhaltung übernimmt die Gemeinde Weißenbach und die Naturparkregion (Tourismus) zu je 50%. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig aber vorbehaltlich des Zustandekommens dieser Kostenaufteilung für die Wiedererrichtung der Brücke aus. Ein dementsprechender Gemeinderatsbeschluss wird zu einem späteren Zeitpunkt gefasst.

Bgm. Dreier berichtet vom Schreiben der RTR-GmbH (Post-Control-Kommission) die der Österreichischen Post AG verbietet das Postamt zuzusperren, solange nicht alle Voraussetzungen (Postpartner) für eine Schließung erfüllt sind.

Bgm. Dreier berichtet von der Tenniswand- Eröffnung und leitet den Dank von Tennisclubobmann Hartwig Wanner für die großzügige Unterstützung durch die Gemeinde weiter.

Bgm. Dreier berichtet von einem Gespräch mit BFI Konrad Müller und der Feuerwehr über den Austausch der Feuerwehrautos.

Bgm. Dreier legt dem Gemeinderat eine Liste aller eingegangenen Namensvorschläge für den Mehrzwecksaal vor.

### **TOP 7) Allfälliges**

Bgm. Dreier macht den Vorschlag, dass aufgrund der Sommerpause die Vergaben für den Mehrzwecksaal dem Planungsausschuss übertragen werden. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

GV-Erich Posch berichtet dem Gemeinderat auf Grund einer Anfrage vom aktuellen Stand „Bau Mehrzwecksaal“.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr – Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Der Bürgermeister:



Gegen diese Gemeinderatsbeschlüsse kann innerhalb von 2 Wochen ab Anschlag beim Gemeindeamt Weißenbach am Lech die Berufung eingebracht werden.

Die Einspruchsfrist für TOP 1) beträgt 4 Wochen ab Anschlag.

angeschlagen am 07.07.2010

abgenommen am